

Gesundheit. Medizin jenseits von Wissenschaft?

ImPuls – Gespräche am Domhof



24.10. Medizin: Wissenschaft, Erfahrung oder Glaube?

Kann sich Medizin ausschließlich auf die Naturwissenschaften berufen?

Gäste Dr. Nadia Primc (Medizinethik, Uni Heidelberg),
Dr. Elmar Wilde (Allgemeinmediziner, Hildesheim)

Moderation PD Dr. Lars Leeten (Uni Hildesheim)

05.12. Alles unter Kontrolle

Welche Rolle spielen Psychopharmaka für das Funktionieren unserer Gesellschaft?

Gäste Dr. Stefan Bartusch (MHH, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie),
Renate Seroka (Fachausschuss Psychopharmaka der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie)

Moderation Susann Kabisch M.A. (Uni Hildesheim)

23.01. Normal behindert

Wann gelten Menschen heute als »gesund« oder »krank«, »normal« oder »behindert«?

Gäste Prof. Dr. Rainer Richter (Psychologischer Psychotherapeut, Hamburg), N.N.

Moderation Prof. Dr. Andreas Hetzel (Uni Hildesheim)

Die moderne Medizin verspricht, dass der Tod nicht das letzte Wort behalten müsse und dass alle Krankheiten im Prinzip heilbar seien. Über die Grenzen des Gesundheitssystems hinaus werden immer weitere Lebensbereiche durch Diäten, Fitnessprogramme und Vorsorgeuntersuchungen erfasst. Die permanent gewordene Abwehr des Todes reduziert das menschliche Leben dabei tendenziell auf die Sorge um das biologische Überleben. Das Optimieren der physischen Funktionen erweist sich als neue, radikal säkulare Heilslehre. Der kranke menschliche Körper wird schließlich zur Ressource für einen medizinisch-technisch-ökonomischen Apparat, der sich über die Heilungsbedürftigkeit dieses Körpers zu legitimieren sucht.

An drei Abenden wollen wir die Rolle der Medizin für moderne Gesellschaften diskutieren.

Zeit und Ort

Dombibliothek Hildesheim
Domhof 30, 31134 Hildesheim
Beginn jeweils 20:00 s.t.
Eintritt frei

Information und Kontakt

Stiftung Universität Hildesheim
Institut für Philosophie
Susann Kabisch M.A.
kabisch@uni-hildesheim.de

